

**Niederschrift  
über die Mitgliederversammlung  
des Vereins „HS - ein Kreis hilft e. V.“  
am 09.12.2019 im Kreishaus Heinsberg**

---

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

Teilnehmer: die Teilnehmerliste wird der Original-Niederschrift als Anlage beigefügt

**Tagesordnungspunkt 1:**

Begrüßung

Landrat Pusch begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine. Da keine Änderungswünsche bzgl. der Tagesordnung bestehen, stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

**Tagesordnungspunkt 2:**

Jahresbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende, Landrat Pusch, informiert die Mitgliederversammlung wie folgt:

Der Verein verfügt derzeit über 33 Mitglieder. Die Kath. Frauengemeinschaft der Pfarre St. Dionysius Übach hat im November 2019 mitgeteilt, dass sie sich Ende des Jahres auflösen wird.

Die Homepage des Vereins wurde – soweit die aktualisierten Präsentationen der Mitgliedsvereine vorlagen – überarbeitet.

Bei der letzten Mitgliederversammlung bestand Interesse daran, auch unterjährig konkrete Themen untereinander zu vertiefen sowie über Anregungen und Ideen der Mitglieder des Vereins zu diskutieren, aber auch um den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinsmitgliedern zu fördern. Im Mai 2019 wurden die Vereinsmitglieder vorab um Mitteilung gebeten, ob an einem solchen Austausch Interesse bestehe bzw. um Vorlage entsprechender Gesprächsthemen. Da nur zwei Mitgliedsvereine ihr Interesse signalisierten, wurde vereinbart, diese Diskussionsrunde mit der jährlichen Mitgliederversammlung zu verbinden. Dies soll unter TOP 10 erfolgen.

Der Kreis Heinsberg hat bereits in der Vergangenheit ausgemusterte Dienstfahrzeuge für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt. Im Juni 2019 wurde den Mitgliedern von HS – Ein Kreis hilft e. V. ein Ford Transit Kastenwagen kostenfrei angeboten. Die Mitgliedsvereine „Wir für Ruanda“ und „Missionskreis der Pfarrgemeinde St. Johannes d. T. Haaren“ haben ihr Interesse bekundet. Nach Losentscheid wurde das Fahrzeug dann unter Vermittlung von Leo Scheufens vom Missionskreis der Pfarrgemeinde St. Johannes d. T. Haaren am 28.08.2019 an Pater Aloys Terliesner für die Entwicklungsarbeit auf Haiti übergeben.

Aufgrund des geringen Kassenbestandes ist dieses Jahr keine Ausschüttung vorgesehen. Näheres wird unter TOP 3 dargestellt.

**Tagesordnungspunkt 3:**

## Kassenbericht

Herr Giessing informiert über die aktuelle Kassenlage. Der Kassenbestand per 16.11.2018 betrug 24.206,05 €. Derzeit weist das Vereinskonto ein Guthaben in Höhe von 4.614,66 € aus. Maßgebliche Zuwendungen habe es dieses Jahr nicht gegeben. Die Höhe der Einnahmen belaufe sich seit der letzten Mitgliederversammlung auf 1.439,40 € (1.368,- € Spenden sowie 71,40 € Kostenerstattung der KSK). Die Entnahmen aus dem Vereinskonto betragen im selben Zeitraum 21.030,79 € (20.920,- € Ausschüttung an die Vereinsmitglieder und 110,79 € Gebühren).

**Tagesordnungspunkt 4:**

## Bericht der Kassenprüfer

Herr Frieten und Herr Welters haben die Kasse des Vereins vor der Versammlung geprüft und teilen mit, alle Zahlungsein- und -ausgänge seien ordnungsgemäß verbucht worden. Man habe keine Beanstandungen feststellen können und schlage daher die Entlastung des Vorstands vor.

**Tagesordnungspunkt 5:**

## Wahl eines Versammlungsleiters

Auf Vorschlag von Landrat Pusch wird Herr Bruno Bürger einstimmig zum Versammlungsleiter für die TOP 6 und 7 gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

**Tagesordnungspunkt 6:**

## Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag der Kassenprüfer wird dem Vorstand einstimmig – bei Enthaltung des Vorstandes – Entlastung erteilt.

**Tagesordnungspunkt 7:**

## Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

## 1. Vorsitzender

Das Amt des 1. Vorsitzenden übt nach unserer Vereinssatzung der Landrat als geborenes Mitglied aus. Eine Wahl ist insoweit nicht erforderlich.

Für die nachfolgenden Vorstandsposten werden aus der Mitgliederversammlung keine Gegenkandidaten vorgeschlagen. Sodann wird

- Frau Maria Sprenger einstimmig als 2. Vorsitzende wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- Herr Philipp Schneider einstimmig als Geschäftsführer wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

- Herr Thomas Giessing einstimmig als Kassierer wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Auf Vorschlag von Herrn Landrat Pusch erklären sich die Herren Reinhard Welters und Michael Koch bereit, im kommenden Jahr die Kassenprüfung zu übernehmen. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

### **Tagesordnungspunkt 8:**

Unterstützungsangebot der Hückelhovener Tafel

Der erste Vorsitzende der Hückelhovener Tafel e. V., Herr Schmitz, berichtet über die Arbeit der Tafel / des Sozialkaufhauses (Depots) und bietet eine Unterstützung durch Sachspenden an. Die Spendenbereitschaft an die Tafel sei so groß, dass Mitglieder von HS-Ein Kreis hilft gerne Materialien für ihre Projekte verwenden können. Herr Schmitz stehe als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine gelungene Kooperation mit der Privatinitiative Barbara Jähnigen sei gerade erst erfolgreich durchgeführt worden. Zur weiteren Information über die Tafel teilt Herr Schmitz Flyer an die Vereinsmitglieder aus.

### **Tagesordnungspunkt 9:**

Projektvorstellung Heilpädagogisches Zentrum Pskow

Herr Eberl und Herr Schleberger sowie der Leiter und die stellvertretende Leiterin des Heilpädagogischen Zentrums, Herr André Zarjow und Frau Swetlana Andrejeva, stellen die Arbeit des Heilpädagogischen Zentrums vor. Neben der historischen Entwicklung und der aktuellen Situation wird auch die künftige Arbeit, die nicht nur Pskow in den Blick nimmt, kurz vorgestellt. Die Powerpoint-Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

### **Tagesordnungspunkt 10:**

Unter Hinweis des Vereinsvorstandes, dass unterjährig nur bedingt Interesse an einem Austausch zwischen den Vereinsmitgliedern bekundet wurde, wird um Rückmeldung gebeten, ob seitens der Mitglieder der Wunsch nach einer Thematisierung besonderer Fragen besteht. Hieraus entspinnt sich eine rege Diskussion insbesondere darüber, wie weitere Ehrenamtler gefunden und gebunden werden können. Es besteht Einigkeit, dass die Bereitschaft, ein Ehrenamt wahrzunehmen, nicht nur bei den in der Entwicklungshilfe tätigen Vereinen zu Problemen führt, sondern gesamtgesellschaftlich abnimmt. Daher sei es wichtig, neue Formen der Ansprache zu finden. So könne z.B. eine projektbezogene ehrenamtliche Tätigkeit ohne dauerhafte Bindung an einen einzelnen Mitgliedsverein eine Lösung darstellen. Neben einem Ehrenamtspool, der mit den Bürgermeister besprochen werden müsste, könnte zudem eine unmittelbare Ansprache in Schulen erfolgen. Ob die Schulleitungen ein solches Vorgehen mittragen, wäre über die Schulträger zu klären, da die Schulen regelmäßig aus verschiedensten Gründen von unterschiedlichen Institutionen kontaktiert werden.

gez.

gez.

Stephan Pusch

Philipp Schneider

1. Vorsitzender

Geschäftsführer